



Winter 2018



TOP-TAG-Thema

28. Hallendorfer Weihnachtsmarkt



**TAG begrüßt Weltstar
in Salzgitter**



**Ralf Möller wirbt für Pflegeberufe
an Schulen in Salzgitter**



**Seniorentag 2018
wieder gut besucht**



Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter der TAG Wohnen in Salzgitter, liebe Leserinnen und Leser,

Hollywood in Salzgitter! Mit Hilfe der TAG Wohnen, der WEVG, der Servicegesellschaft B&O Salzgitter, der Braunschweigischen Landessparkasse und dem Verein Wir helfen Kindern kam mit dem berühmten Schauspieler Ralf Möller Glanz aus der legendären Filmstadt hier nach Salzgitter. Die Botschaft war mindestens genauso klar, wie die eindeutig nicht zu toppenden gut trainierten Muskeln des Stars. Es ging um Ausbildung in der Pflege und um Impulse für ein starkes Selbstbewusstsein und eine starke Stadt. Zeigen kann man das in den nächsten sechs Monaten durch Schul-Projektarbeiten zu Themenstellungen, die Kinder und Jugendlichen an den 35 Schulen in Salzgitter näher an ihre Stadt heranführen sollen. Ob Umwelt, Spielen, Mobilität, Gewaltfreiheit, Konfliktlösungskompetenz oder nachahmenswerte Vorbilder – vielleicht auch selbstkreierte Projekte – der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Was zählt ist mitmachen und sich einsetzen als starker Typ für eine starke Stadt. Vielfach konnte man in den letzten Jahren beobachten, dass das Engagement für andere in der Gesellschaft nachgelassen hat. Hier wollten wir als TAG Wohnen neue Impulse setzen. Besser als die 9jährige Alice von der Kranichdammsschule kann man es nicht zusammenfassen. Auf die Frage von RLT, was sie denn von der „Starke Typen-Veranstaltung“, an ihrer Schule mitnehme sagte sie spontan: „Vielleicht sich nicht so sehr um sich als mehr um andere kümmern!“

Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse des Wettbewerbs und werden Ihnen die Ideen unserer jungen Leute aus Salzgitter gern vorstellen.

Jetzt wünsche ich Ihnen zunächst noch eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Lassen Sie es sich und Ihren Lieben gut gehen.

Herzlichst

Claudia Hoyer

Ihre Claudia Hoyer, Vorstandsmitglied TAG Immobilien AG

Impressum

Herausgeber

Emersion Grundstücksverwaltungs-
gesellschaft mbH
Steckelhörn 5, 20457 Hamburg

Layout, Grafik & Druck

LMC Werbung
Thiestraße 1, 38226 Salzgitter

Redaktion

Günter Ott
Yvonne Weber

Fotos

Günter Ott
Yvonne Weber
Reiseservice GmbH
Joachim Luehrs – jopri-foto

Verantwortlich i. S. d. Presserechts

Claudia Hoyer



www.tagwohnen-sz.de

Inhalt

TAG-News

- 04 **Großes Engagement für St. Barbara** – 28. Hallendorfer Weihnachtsmarkt
- 06 **Polizeibeamte schlichten bei Unstimmigkeiten im Quartier**
- 07 **Erste Hilfe für Kinder malerisch von Fachleuten erklärt**
- 08 **Bye, bye altes Gerätehaus** – Freiwillige Feuerwehr Hallendorf
- 09 **Das AWiRA feiert sein 4-jähriges Bestehen**
- 09 **Neu bei der TAG Wohnen in Salzgitter**



Die Polizeibeamten Kathrin Lacey und Andreas Kelm von der AG Präsenz und Integration beantworten gerne Ihre Fragen.

TAG Maskottchen Diego darf natürlich nicht fehlen, wenn es um Muskeln geht.



TAG-Themen

- 10 **Hollywood in Salzgitter** – Ein STARKER TYP engagiert sich für Kinder und Jugendliche in Salzgitter
- 14 **DART: Weltelite regelmäßig in Salzgitter**
- 15 **Liebe Grüße aus Orlando – Florida/USA**
- 15 **Die TAG Icefighters mitten in der Spielsaison**
- 16 **Hausrat- und Haftpflichtversicherung schützen vor finanziellen Überraschungen**

TAG-Events

- 18 **Salzgitter - Senientag 2018** – Buntes Treiben auf neu hergerichteter Flaniermeile
Von Handtaschen über Akrobatik mit Tonnen
- 19 **Musik, Tanz und buntes Treiben** – Start.Punkt feiert ersten Geburtstag mit einem rauschenden Sommerfest
- 20 **Das Wir-Gefühl mit lecker Suppe stärken** – Hallendorfer Begegnungscafé feiert ersten Geburtstag
- 22 **Unterwegs mit TAG und DRK** – Seniorenreiseangebot mit rund um sorglos Service und Betreuung



20

Hallendorfer Begegnungscafé feiert ersten Geburtstag.

Großes Engagement für St. Barbara

Jeder packt mit an auf dem 28. Hallendorfer Weihnachtsmarkt

Es duftet nach gebrannten Mandeln, frischem Popcorn und heißen Glühwein – beim 28. Hallendorfer Weihnachtsmarkt gibt es wieder jede Menge zu entdecken und genießen.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Barbara hat vor und im Gemeindehaus zum netten Beisammensein eingeladen. Organisator

Marco Kreit freut sich, dass sich wieder viele Hallendorfer engagieren: „Wir haben einst ganz klein am Quellschop angefangen. Mittlerweile ist das Interesse der Marktbesucher und der Besucher enorm gewachsen.“

In diesem Jahr bringen sich selbst die acht neuen Konfirmanden mit ein. Sie verkaufen unter anderem frisches Popcorn und Zuckerwatte. Am Stand der Freiwilligen Feuerwehr gibt's Leckeres vom Grill.

Ganz begeistert ist auch Marianne Rühmann-Stolka aus Hallendorf. Die fitte Seniorin trinkt Kaffee mit ihren Bekannten aus dem Ort. Immer wieder bekommt sie Geldspenden zugesteckt. Als Mitglied des Förderkreises der katholischen Kirche Heilig Geist freut sie sich über die unbürokratische Hilfe unter den



Organisator und Kirchenvorstand Marco Kreit (rote Mütze) mit den Konfirmanden und Kindern am Popcornstand.

Hallendorfern ganz besonders, und das im evangelischen Gemeindehaus: „Das ist doch wunderbar. Und die katholisch-evangelische Freundschaft funktioniert bei uns bestens. Hier begegnen sich alle.“ So treffen auch mindestens einmal im Jahr die „Burgfräuleins“ hinter der Theke des Gemeindehauses. Diesmal sammeln sie Spenden für die Brustkrebshilfe



Katarina Krause, Thabea Dlugajczyk und Büsra Özer beantworten gerne Fragen am Stand der TAG.



Weihnachtsbäumchen, Adventsgestecke, Holztannen oder Weihnachtskarten – alles von Hand gefertigt und liebevoll präsentiert. Man merkt es steckt Herzblut drin, so wie in der gesamten Gemeindegemeinschaft hier in Hallendorf. Mit Musik von Dudelsackspieler Jannis Isensee, dem Kinderkino, der Gänseverlosung und dem gemütlichen Beisammensein klingt der Adventsnachmittag aus.

Marco Kreit ist stolz, dass sich die TAG Wohnen so in seinem Ort einsetzt: „Die Weihnachtsgeschenke, 5-Eurogutscheine, der Mieter können hier eingelöst werden. Das Engagement für das Begegnungscafé, den TSV Hallendorf, die Freiwillige Feuerwehr oder die moderne Farbgestaltung am Hackenweg, das Unternehmen gestalten unseren Ort aktiv mit.“

Frohes Fest!

Im Gemeindehaus ist es wohl warm. Kinder können mit Schrupffolie nette Schlüsselanhänger oder Weihnachtssterne aus Butterbrotpapier basteln. Im Saal haben verschiedene Händler ihre Tische weihnachtlich geschmückt. Es gibt selbstgenähte Mützen, Schals, Kindersachen,



Marianne Rühmann-Stolka (mitte) genießt ihren Kaffee mit ihren Bekannten aus dem Ort.

und der Erlös des Getränkeverkaufs kommt der Gemeinde zugute. „Das Gemeinschaftsgefühl unter uns hier in Hallendorf ist wirklich einmalig. Wir unterstützen gerne die Gemeinde, denn nur so bleibt sie am Leben“, betont Annette Rollwage. Am Stand der TAG Wohnen drehen die kleinen Marktbesucher ihr Glück. TAG-Mitarbeiterinnen Katarina Krause, Kundenbetreuerin für Hallendorf, Thabea Dlugajczyk und Büsra Özer beantworten außerdem die Fragen der Mieter und Interessenten. „Viele Besucher freuen sich, dass wir heute mit vor Ort sind. Wir sind unseren Mietern sehr nah und sie können mit jedem Problem gerne zu uns kommen“, betont Büsra Özer. Auch Ortsbürgermeister

Ein gutes Team!

Polizeibeamte schlichten bei Unstimmigkeiten im Quartier

Team Präsenz und Integration soll vermitteln

Wenn Kathrin Lacey und Andreas Kelm auf Streife gehen, werden sie oft mit Handschlag begrüßt. Die beiden Polizeibeamten sind Teil der Arbeitsgemeinschaft Präsenz und Integration und wollen mit ihren Streifengängen durch die Quartiere besonders den Migranten den Status „Polizei, dein Freund und Helfer“ nahebringen.

Seit einem Jahr sind sie und ihre Kollegen Thomas Schrader, Sebastian Niemand und Carsten Rook vom normalen Dienst freigestellt und können zu Fuß verstärkt auf Streife gehen. „Aus der Bevölkerung kam der Wunsch nach mehr Polizeipräsenz. Gerade durch den Flüchtlingsstrom in den vergangenen Jahren sind die Menschen verunsichert“, berichtet Polizeihauptkommissar Andreas Kelm. Verstärkt geht das Team in die Wohngebiete mit hohem Migrantenanteil, sind bei Stadtfesten oder auf dem Weihnachtsmarkt zu Fuß unterwegs. „Unsere Wege dienen dazu, angesprochen zu werden“, erklärt Kelm. Menschen können mit Fragen immer zu ihm kommen. Er könne oft vermitteln und weiterhelfen. Anwohner rufen sie auch bei Streitigkeiten im Wohnblock oder Ruhestörung an. Dann ist Fingerspitzengefühl der Beamten gefragt. Ruhiges Auftreten und vermittelnde Worte finden die Polizisten immer.

„Man muss immer beide Seiten sehen und erklären warum man sich an gewisse Regeln zu halten hat. Migranten kennen oft keinen positiven Kontakt zur Polizei aus ihrer Heimat. Sie sind scheu und zurückhaltend“, erzählt Oberkommissarin Kathrin Lacey. Mit einem Lächeln bricht sie die ersten Barrieren der Frauen, ist beispielsweise Vermittler bei häuslicher Gewalt. Letzteres möchte sie und ihr Team verstärkt bekämpfen. Mit Flyern, Kontakten zum Frauenhaus, anderen Sozialeinrichtungen und Aufklärung wolle sie gerade den arabisch sprechenden Frauen helfen, mutiger zu werden und Hilfe anzunehmen. „Wir sind tagsüber immer erreichbar“, betont Lacey.

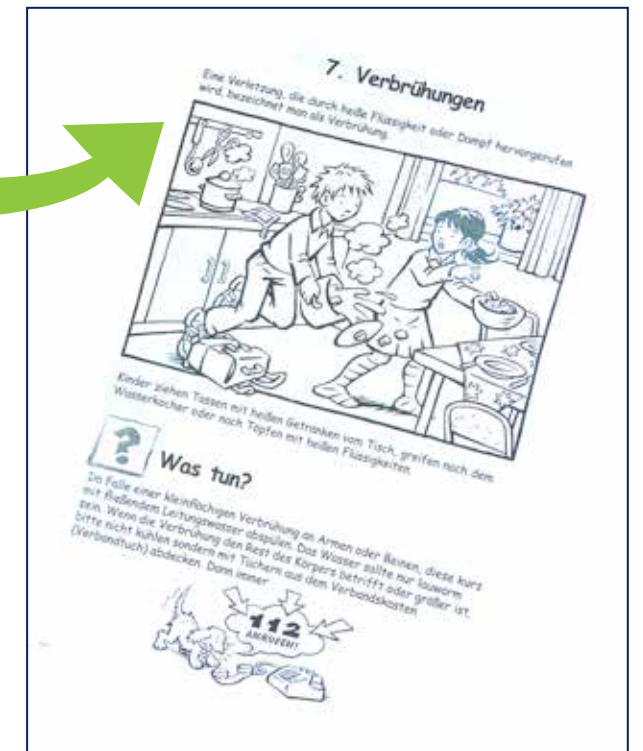
Aber auch die typisch deutschen Verhaltensweisen, wie Nachtruhe ab 22 Uhr, Haustüren schließen oder ein aufgeräumter Hausflur versuchen die Beamten den ausländischen Neubürgern beizubringen. Ständig stehen solche Beschwerden auf ihrer Tagesordnung. „Wir erklären den Mietern, dass aus Brandschutzgründen keine Kinderwagen oder Schuhe im Treppenhaus stehen dürfen. Es könnte in so einem Fall sogar ein Verwarngeld fällig werden“, erzählt Kelm. Sein Wunsch wäre eine allgemeine Hausordnung, die jeder versteht. Das würde viele Unstimmigkeiten schon vorab aus dem Weg räumen. Mit der TAG Wohnen habe er bisher gute Erfahrungen. Die TAG-Mitarbeiter sind im guten Kontakt mit den Beamten. Sie vermitteln Informationen gerne weiter. Das klappe bestens.

Fragen an das Team Präsenz und Integration unter:
Telefon 0 53 41 - 18 97 -446/-447 oder -448



Am Telefon beantworten die Polizeibeamten Kathrin Lacey und Andreas Kelm von der AG Präsenz und Integration den Bürgern gerne Fragen unter anderem bei Mieterstreitigkeiten.

Erste Hilfe für Kinder malerisch von Fachleuten erklärt



Seit Mitte November 2018 ist es soweit: 660 Mal- und Arbeitsbücher zur „Ersten Hilfe“ sind an die Grundschulen in der Stadt Salzgitter geliefert worden. Die TAG Wohnen hat 60 Hefte für die Grundschulen in ihren Stadtteilen gesponsert. Kinder in den TAG-Siedlungen Fredenberg und Lebenstedt sowie in Hallendorf werden in den nächsten Monaten damit arbeiten können und viel lernen.

Die Christoph Life- Luftrettungsstation Christoph 4 sagte jetzt der TAG Wohnen in Salzgitter ganz herzlich „danke“!

Mit diesem Heft leisten über 25 Sponsoren einen unerlässlichen Beitrag, Kindern richtiges Verhalten in Notfällen und Grundlagen der „Ersten Hilfe“ zu vermitteln und so die Sicherheit unserer Kinder zu verbessern. An szenischen, gemalten Situationen lernen Kinder was zu tun ist, wenn sich ein Spiel plötzlich gefährlich entwickelt. So zum Beispiel beim Eislaufen auf einem zugefrorenen See oder beim Schwimmen im Badesee. Es wird aber auch erklärt, warum man einen Fahrradhelm tragen sollte, wie ein Verbandskasten ausgestattet ist, eine Rettungskette funktioniert oder welche Gefahren dro-

hen, wenn Pflanzen giftig sind. Alles in allem lernen Kinder über die Broschüre Alltagsnähe für den Fall, dass es mal nicht so läuft wie normal.

An den Grundschulen in Salzgitter wird dieses hilfreiche Heft jetzt verteilt und unter Anleitung der Lehrerschaft spielerisch ausgefüllt und ausgemalt. Die Idee, das Konzept und die Texte stammen vom K&L Verlag in Detmold, der Feuerweherschule Hamburg und der Landesfeuerweherschule in Hamburg. Hier ein Beispiel zum Selbstaussmalen mit freundlicher Unterstützung des K&L-Verlags. Viel Spaß dabei!

Bye, bye altes Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Hallendorf feiert dank TAG ein rauschendes Abschiedsfest

„Wasser marsch!“ heißt es bei der Freiwilligen Feuerwehr in Hallendorf. Und das bei bestem Wetter und super Laune. Denn es gibt was zu feiern. Abschied nämlich. Vom alten Feuerwehrhaus.



Wasser marsch! Erik (4) darf mal den Schlauch halten.

„Das entspricht einfach nicht mehr dem heutigen Standard“, berichtet Christian Rapp. Der Ortsbrandmeister freut sich über so viele Besucher auf seinem Gelände vor dem Hochbunker. Zahlreiche Besucher tummeln sich am Gerätehaus. Die Nachbarwehren aus Bleckenstedt und Sauingen feiern neben den Freunden des Kleingartenvereins. Es wird Kinderschminken, Tombola und Löscheinheiten geboten. Es gibt reichlich zu essen und zu trinken. Und jede Menge Unterhaltung. „Dafür danken wir der TAG Wohnen sehr herzlich“, betont Rapp. Die TAG sponsert das gesamte Programm, mit Bühnenshow, DJ, Musikprogramm und den Auftritt von Isaak Guderian.

Auch TAG-Azubi Lennart Weichbrodt am Info-Stand ist zufrieden: „Die Stimmung ist super. Wir haben alle Luftballons verteilt und das Glücksrad dreht sich fast ununterbrochen.“

Derzeit zählen 29 Aktive zu den Hallendorfer Kameraden. „Das ist schon eine große Zahl“, weiß Rapps Stellvertreter, Marcel Plein. Er hofft weitere Interessenten auf dem Fest für den Job begeistern zu können. Auch er weiß, dass die Tage in der ehemaligen Garage des Hochbunkers gezählt sind. Hier mussten sich die Kollegen im Gerätehaus umziehen. Die sanitären Anlagen sind veraltet. Duschen Fehlanzeige.

Nach 52 Jahren bekommt die Wehr ein nigelneues Feuerwehrhaus. 2015 hat es der Rat der Stadt beschlossen. Nun, an der Kanalstraße 23, steht es be-



Glücksrad drehen lohnt sich: TAG-Azubi Lennart Weichbrodt überreicht Abbie und Jonah ihre Preise.

reits. Vielleicht können die Kameraden noch dieses Jahr umziehen. Nur das Mobilar fehlt noch. „Die große, offizielle Einweihung feiern wir allerdings erst im kommenden Mai bei schönem Wetter“, lacht Christian Rapp. Und dann ist die TAG Wohnen sicher wieder mit von der Partie!



Die Hallendorfer Kameraden feiern eine Abschiedsparty auf dem alten Gelände vor dem Hochbunker.

Das AWiRA feiert sein 4-jähriges Bestehen

Über 30 Personen waren zur kleinen Geburtstagsfeier gekommen.

Seit vier Jahren wird im AWiRA gekocht, geturnt, gebastelt, gespielt und viel erzählt. Zudem werden viele Menschen zu allen Themen rund um das Älterwerden beraten.

Anlass genug, dies auch zu würdigen. Zumal es die Einrichtung für Senioren nunmehr seit 4 Jahren gibt, weil sie von der TAG Wohnen finanziell getragen wird. Der Raum war mit kleinen Tischen hergerichtet, und ein neu gestaltetes Album konnte die Runde machen. Dafür waren allerlei Fotos aus den vergangenen Jahren zusammen

getragen worden und jedes Foto gab Anlass zum Gespräch.

Höhepunkt der Feier war die Versteigerung des von der Kreativgruppe gestalteten Tisches. Toll sah er aus, mit den bunten Kreisen aus Mosaiksteinen. Jeanne Wollenhaupt leitete die Versteigerung und gab erstmal ein Limit von 80,00 € vor. Die Gebote kamen so rege, dass eine Besucherin sogar fragte: „Ist das jetzt alles echt?“

Bei 119,00 € konnte Frau Wollenhaupt, bewaffnet mit einem Gummihammer, ausrufen: „Und zum Dritten!“ Der Erlös kommt allen Besuchern des AWiRA Wohncafés zu Gute.



Dieser Tisch mit Mosaikplatte wurde für 119 € versteigert.

Neu bei der TAG Wohnen in Salzgitter

Mietzahlungen, die nicht pünktlich oder regelmäßig geleistet werden – vielleicht sogar gar nicht gezahlt werden, führen zu erheblichen Problemen für die Mieter. Meist endet eine solche Nachlässigkeit mit der Kündigung der Wohnung. Was droht sind Schulden und auch im Einzelfall Obdachlosigkeit. Das Dach über dem Kopf zu verlieren ist oft der Weg in eine Spirale nach unten.

Damit es nicht soweit kommen muss, kümmern sich bei der TAG Wohnen in Salzgitter insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Kontenaufsicht. Im Einzelfall kann so frühzeitig durch persönliche Kon-

taktaufnahme mit dem Kunden eine drohende Kündigung abgewendet werden. Das Team im Forderungsmanagement ist jetzt um Uta Weber verstärkt worden. Seit dem 01.10.2018 ist sie in der Geschäftsstelle der TAG Wohnen am Fischzug im Einsatz.

Unter: www.tagwohnen-sz.de findet man die Kontaktdaten von Frau Weber in der Spalte „Forderungsmanagement“ mit Telefonnummer, Fax-Nummer und E-Mailadresse.



HOLLYWOOD IN SALZGITTER

Ein STARKER TYP engagiert sich für Kinder und Jugendliche in Salzgitter

Starker Besuch aus Hollywood! Ralf Möller, Mister Universum und Schauspieler kam nach Salzgitter und besuchte hier Kinder und Jugendliche an ihren Schulen.

Zu Ralf Möllers zwei größten und weltweit populärsten Filmrollen zählen bis heute die in Ridley Scotts Gladiator (2000), in dem er an der Seite von Oscar-Gewinner Russell Crowe den Gladiator Hagen spielte, sowie seine Rolle in The Scorpion King von 2002. Seit der Rolle in Gladiator wird Ralf Moeller in der deutschen Presse oft mit dem Namen „der Gladiator“ geschmückt. Neben diesen beiden Filmen spielte er die Hauptrolle in The Viking Sagas und in Conan der Abenteurer. Aber auch in einer Tatortserie spielte er an der Seite von Götz George als Tatort-Kommissar Schimanski. Zudem ist sein soziales Engagement vielfältig. Alleine für seinen Einsatz im Kinder und Jugendbereich



Die Sponsoren mit Ralf Möller und Bürgermeister Marcel Bürger aus Salzgitter.

ist Möller unzählige Male in den letzten 12 Jahren in Deutschland unterwegs gewesen. Wegen dieses Engagements wurde er von der Vereinigung Kinderlachen mit dem Kind-Award ausgezeichnet. Im Mai 2008 besuchte er als erster deutscher Schauspieler eine Woche

lang deutsche Soldaten in Afghanistan und übergab bei dieser Gelegenheit gesponserte Fitnessgeräte zur Truppenbetreuung. Am 14. Januar 2010 verlieh ihm Ministerpräsident Jürgen Rüttgers den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. Zuletzt zu sehen war Rolf Möller in dem Film Klassentreffen 1.0 mit Til Schweiger in der Hauptrolle. Der Film startete in den deutschen Kinos Ende September 2018.

Jetzt besuchte der berühmte Schauspieler über 900 Kids an drei Schulen in Salzgitter. Seine Botschaft: Schulabschluss schaffen, eine Ausbildung erfolgreich bewältigen, mindestens eine Sprache gut lernen, Sport treiben und gesund ernähren.

Das Medieninteresse ist riesig – Ralf Möller und TAG Vorstand Claudia Hoyer.

An den beiden Schulen in Fredenberg, Hauptschule und Gottfried-Linke-Real-schule, warb Rolf Möller vormittags für die Berufe im Pflegewesen. An seiner Seite: Das GERAS-Seniorenheim am Hans-Böckler-Ring, genau gegenüber von den genannten Schulen. Dirk Bailer, Geschäftsführer von GERAS und Andrea Vokuhl, Pflegedienstleiterin der GERAS-Einrichtung in Salzgitter stellten den über 660 Kindern und Jugendlichen die Vorzüge und die vielen herzlichen Elemente des Berufs vor, der Seniorenchor der Einrichtung präsentierte zur Freude der Kids drei Lieder. Andrea Vokuhl begleitete dabei den Chor zur Gitarre. „Ich freue mich, dass ich mein Hobby Musik zu machen auf diese Weise mit meiner Arbeit verbinden kann. Nina Moghadam Moderatorin von RTL, begleitete Ralf Möller bei seinem Auftritt in der Aula Am Fredenberg und später am Tag in der Kranichdammsschule überaus sympathisch und souverän. Der meine SZitty-Club Salzgitter e.V., eine soziale Einrichtung der TAG Wohnen in Salzgitter und das GERAS-Heim in Salzgitter sponserten die Veranstaltung und den Auftritt des berühmten Schauspielers. Ralf Möller: „Einen guten Beruf bekommt man nur, wenn man fleißig ist!“ Delita Shero (14), Schülerin an der Hauptschule Am Fredenberg, konnte sich nach dem Auftritt von Rolf Möller dann auch „vorstellen, in einem Pflegeberuf zu arbeiten.“ Ulrich Hagedorn, Geschäftsführer der AWO in Salzgitter und Vorstandsmitglied im meine SZitty-Club, war begeistert von dem Appell des Schauspielers. „Es zeigt mal



TAG Maskottchen Diego darf natürlich nicht fehlen, wenn es um Muskeln geht.



Die Turntiger aus der Hortgruppe St. Lukas und ihr Auftritt bei Ralf Möller.

wieder, dass die Aufmerksamkeit auf ein brennendes Thema wie z.B. der Fachkräftemangel in der Pflege, immer dann steigt, wenn sich die richtigen Leute dafür einsetzen und darauf aufmerksam machen“, so Hagedorn. Claudia Hoyer, TAG-Vorstand, aus Berlin angereist, um gemeinsam mit Ralf Möller zu werben: „Wir sind ein Stück von Salzgitter, haben hier über 8.800

Wohnungen mit über 20.000 Salzgitteranern und wollen mit der Aktion „STARKE TYPEN - STARKE STADT SZ“ ein positives Signal setzen.

Weder erschöpft noch im Engagement nachlassend besuchte Ralf Möller dann am Nachmittag weitere 300 Kinder an der Grundschule Kranichdamm in Salzgitter-Lebenstedt. Seine Botschaft

HOLLYWOOD IN SALZGITTER

hier: „Gesunde Ernährung, mehr Sport, die Sprache es Landes gut erwerben, in dem man lebt und für andere da sein. „Sprachliche Einschränkungen sind das größte Hindernis für eine erfolgreiche Integration.“ Möller etwas enttäuscht weiter: „Schade ist, dass es heute kein Politiker aus Berlin oder Hannover oder keiner aus der städtischen Verwaltung der Stadt geschafft hat, hier zu dieser Veranstaltung zu kommen.“ Rhetorisch stellte er weiterhin fest: „Was gibt es wichtigeres als Kinder?“ Anika (9), stellte nach der Veranstaltung in einem RTL-Interview spontan gefragt sehr treffend fest: „Gelernt habe ich heute von Ralf Möller, dass man nicht so viel an sich, sondern auch an andere denken sollte.“ Die Veranstaltung

an der Kranichdammsschule unter der Leitung von Schulleiter Hans Günter Sanmann, wurde gesponsert von der WEVG, dem Verein „Wir helfen Kindern e.V.“ unter der Leitung von Volker Machura, der B&O Service GmbH Salzgitter mit ihrem Geschäftsführer Lars Verhoeven und von der Braunschweigischen Landessparkassenstiftung. Volker Machura: „Wir als Verein für Kinder machen viel für unseren Nachwuchs. Das Engagement mit Ralf Möller in Salzgitter passt genau in unser Konzept.“ Gerade im September haben Volker Machura und seine Vorstandskollegen über 165.000 Euro

an Vereine in Salzgitter und Umgebung verteilt, die sich für Kids einsetzen. B&O Service GmbH sind ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich des Reparaturmanagements und der Wohnungsherrichtung für die TAG in Salzgitter. Lars Verhoeven, Geschäftsführer von B&O in Salzgitter: „Wir haben Probleme, Nachwuchs für das Handwerk zu finden und machen hier deshalb gerne mit!“



Ralf Möller berichtet den Kids von seiner Schulzeit.

Gruppenfoto mit Ralf Möller, Andrea Vokuhl, Schülerinnen und Schüler sowie dem Chor des Seniorenheims GERAS in Salzgitter.



Gut gelaunt und souverän Nina Moghadam von RTL.



Nina Moghadam läßt die Kids zu Wort kommen.

Kinder und Jugendliche aus Salzgitter können mit ihren Schulen ab sofort an dem von der TAG Wohnen und dem Zeitbild-Verlag ausgeschriebenen Wettbewerb „Starke Typen“ mitmachen. Es geht um Ideen und Projekte zum Thema Umwelt, Mobilität, Vorbilder, Sauberkeit, Gewalt oder Miteinander in einer Gesellschaft. TAG-Vorstand Claudia Hoyer: „Die Aktion fördert das Engagement und den Einsatz der Kinder und Jugendlichen in Salzgitter. Wir sind ganz gespannt, welche Ergebnisse der Wettbewerb hervor bringt.“ In den nächsten sechs Monaten werden die Einsendungen unter der Federführung des Zeitbildverlags gesammelt, sodann bewertet und dem Kultusminister des Landes Niedersachsen mit zur Bewertung vorgelegt. Auch Ralf Möller wird sich an der Bewertung persönlich beteiligen. „Geplant ist als Abschluß der Aktion ein Empfang der Sieger im Kultusministerium in Hannover“, so Möller.

Schulleiter Hans Günter Sanmann begrüßt den Star aus Hollywood ganz herzlich an seiner Schule.



Wer übrigens Lust hat, Ralf Möller einmal bei der „Arbeit“ zuzuschauen, dem empfehlen wir sein Casting anlässlich der Bewerbung um den Titel „Mr. Olympia 1988“, schön anzusehen unter: www.youtube.com/watch?v=jw-K9ntrdcl

DART: Weltelite regelmäßig in Salzgitter

Peter Kirchner vom Dartclub „Pharaonen“ kennt sie alle – und schüttelt regelmäßig die Hände der Weltklasse-Spieler im Dart. Peter Kirchner spielt selber Steel-Dart in der Bezirksklasse, Elektrik-Dart in der Stadtliga Salzgitter und betreut eine E-Dart Mannschaft in der Landesliga des Norddeutschen Sportverbands. „Das ist durchaus vergleichbar mit der 2. Bundesliga“, betont Peter Kirchner gerne. Kirchner ist sehr rege im Dart-Sport aktiv. Vor einigen Jahren gründete er mit den Betreibern der Spielstätte in der Gaststätte Marienbruch, Ilic und Lontzek, die Exhibition ins Leben gerufen und forciert. Hierbei handelt es sich um einen Showwettkampf mit Interessierten aus dem Publikum.

Mit Doppelweltmeister Adrian Lewis und Ian White, aktuell unter den ersten sechs der Weltrangliste, den Kirchner jetzt für ein großes Dart-Turnier am 19. Januar 2019 in der Gaststätte Marienbruch in Lebenstedt verpflichten konnte, ist ihm wieder ein großer Coup gelungen. Den Höhepunkt für das kommende Jahr verrät Kirchner auch schon mal: „Für Oktober 2019 konnten wir mit unserem Verein wieder zwei Weltmeister verpflichten. Mehr darf ich noch nicht sagen. Aber es werden große Spieler sein, die dann nach Salzgitter kommen.“ Jamie Caven und Steve West waren gerade in diesem Jahr schon da. Beide spielen über viele Jahre in der Weltklasse des Darts. Steve West startet noch in diesem Monat bei der Dart-WM. Beide Spieler erfreuen sich großer Beliebtheit unter den Fans. Kirchner weiß warum: „Beide haben eine sehr hohe und breite Fanbase in Deutschland. Deswegen werden



Jamie Caven und Steve West.

sie auch immer gerne gebucht. Die Zuschauer sehen sie gerne spielen und schätzen sie wegen ihrer ungewohnten Nähe zu den Fans und Zuschauern.“

Beide Spieler, Jamie Caven und Steve West ließen es sich bei ihrem Besuch nicht nehmen, ein Foto mit der TAG Wohnen Beachflag als Erinnerung an Salzgitter zu machen.

Vorab-Info zur DART-Veranstaltung am 19. Januar 2019 in der Gaststätte Marienbruch in Salzgitter-Lebenstedt: Gestartet wird mit einem Meet & Greet zur Begrüßung der Weltklasse und einem Kennenlernen. Um 20.00 Uhr startet dann die Show.

Liebe Grüße aus Orlando – Florida/USA

Die Mädchen der Dolphins-Cheerleader aus Salzgitter nahmen mit Unterstützung des meineSZitty-Club Salzgitter e.V. – einer sozialen Einrichtung der TAG Wohnen in Salzgitter – an den International Open Champion 2018 teil. Für die 40 Dolphins war es ein aufregendes Erlebnis, an das sie sicherlich noch lange zurück denken werden. Prompt erhielt der meineSZitty-Club dann auch Dankespost mit Grüßen aus den Vereinigten Staaten. Eine nette Geste!



Die TAG-Icefighters mitten in der Spielsaison Trainer Radek Vit berichtet...

... über die Vorbereitungen zum Saisonstart: Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf der Vorbereitung. Die Mannschaft hat gut mitgezogen. Die beiden Trainingslager in Sande haben sich wirklich gelohnt und die sechs neuen Spieler haben sich gut in das Team integriert.

... was sich verändert hat und was sich noch ändern muss: Was sich etwas verändert hat, ist unsere Taktik, die müssen sich natürlich alle noch verinnerlichen. Woran wir auch noch arbeiten müssen, ist unser Umschaltspiel. Jeder muss wissen, wie da die Laufwege sind, damit die Defensive besser funktioniert. Da haben wir aktuell noch ein paar Abstimmungsprobleme. Ganz wichtig ist auch das Powerplay, das ist heutzutage immer bedeutender, da dort viele Entscheidungen fallen. Am Teamgefüge haben wir noch zu feilen, das hat zu Beginn der letzten Saison nicht gepasst. Das fängt schon mit der Platzzuweisung in der Kabine an oder mit den Reisen zu den Auswärtsspielen. Da darf es keine Grüppchenbildung geben. Alle sollen sich besser untereinander kennenlernen und dann auch besser gegenseitig unterstützen. Das sind alles so kleine Maßnahmen, damit wir von Anfang an besser als Team funktionieren.

... die Liga: Die Zuschauer sind sicherlich auf die zweite Saisonhälfte gespannt. Die Liga ist sehr eng, jeder kann jeden schlagen. Das haben wir schon zum Ende der letzten Spielzeit gesehen. Es werden Kleinigkeiten sein, die die Spiele entscheiden. Wir möchten natürlich so weit vorne wie möglich landen. Alle Teams haben sich verstärkt, so wie wir auch. Das Hauptziel ist es erstmal unter die ersten vier zu kommen. Das wird schon eine Herausforderung und zwar für jede Mannschaft. Wenn wir die Hauptrunde noch weiter oben abschließen, dann umso besser.

... was fehlt: Wir haben viele junge Spieler. Erfahrene und langjährige Spieler fehlen uns. Wir setzen aber auch weiterhin auf junge Spieler. Die fehlende Erfahrung müssen wir mit anderen Attributen wie Kampfgeist und Schnelligkeit ausgleichen. Wir können so noch einige Mannschaften schlagen. Wir freuen uns auf die weiteren Spiele.





Hausrat- und Haftpflichtversicherung schützen vor finanziellen Überraschungen

Welche Versicherungen sind sinnvoll, welche sollte man unbedingt haben? Das treibt viele Menschen um, ist doch der Markt sehr unübersichtlich und das Detailwissen über die einzelnen Versicherungsarten beim Konsument nicht unbedingt vorhanden. Verbraucherschutz oder Sendungen wie WISO im ZDF oder der ARD-Ratgeber helfen hier z.B. weiter. Unumstritten ist jedoch: Zwei Versicherungen – neben Kranken- und Berufsunfähigkeitsversicherung – sollte man in jedem Fall haben: eine Hausrat- und

eine Haftpflichtversicherung. „Beide Versicherungen helfen einem im Schadensfall erheblich weiter und schützen ggf. vor finanziell hohen Belastungen“, weiß Versicherungsexperte Alfred Sedlacek aus Bergisch-Gladbach, seit über 30 Jahren im Versicherungsgeschäft zuhause und geschätzter Experte und Ansprechpartner, wenn es um sinnvolle Lösungen für individuelle Risikoabsicherungen geht. „Das ist schlank und ausreichend zugleich“, betont Sedlacek auf unsere Nachfrage, ob das wirklich reicht. Er verweist zudem bei weiteren möglicherweise in Frage kommenden Versicherungen darauf, jeweils die persönliche Lebenssituation zu prüfen, um im Einzelfall festzulegen, was für einen noch an zusätzlichen Versicherungen sinnvoll sein könnte.

„Hausrat- und Haftpflicht“, das betont Sedlacek jedoch zweifelsfrei nachhaltig, sind ein Muss!



Diese Überlegung hat jetzt auch die TAG Wohnen mit der Braunschweigischen Landessparkasse und der Öffentlichen zusammengeführt. Für die Mieterinnen und Mieter der TAG Wohnen gibt es deshalb ab sofort ein günstiges Versicherungspaket, bestehend aus den von Sedlacek empfohlenen Standardversicherungsarten. „Wir haben ein Versicherungspaket mit der Braunschweigischen Landessparkasse und der Öffentlichen geschnürt, das für unsere Kunden unter 11,00 Euro* im Monat für beide Versicherungen zusammen einen wirklichen Schutz bietet. Zudem wird den TAG-Kunden ein schneller Service und individuelle Bearbeitung zugesagt – sozusagen ein VIP-Status. Claudius Oleszak, TAG Wohnen-Standortleiter in Salzgitter, stellten das neue Kundenangebot für die TAG-Wohnen jetzt der Öffentlichkeit vor. Ein extra entworfener Flyer, der über die Leistungsangebote beider Versicherungsarten informiert, kann nunmehr von Mieterinnen und Mietern im TAG-Bestand bei der TAG Wohnen in Salzgitter angefordert werden. Neukunden erhalten den Flyer mit dem Hinweis auf das günstige Angebot bei Abschluss ihres Mietvertrages automatisch. „Wir setzen darauf, dass dieses neue und preiswerte Angebot unsere Kunden überzeugt. Oft



Der neue Versicherungsflyer ist fertig. Claudius Oleszak, TAG-Bestandsleiter, stellt ihn vor.



Versicherungsexperte Alfred Sedlacek.

genug müssen wir im Tagesgeschäft erleben, wie Mieterinnen und Mieter mit Schadenssituationen völlig überfordert werden und nicht wissen, wie sie die Folgen des Schadens finanziell stemmen sollen. Mit dem Versicherungspaket der Öffentlichen wird jetzt wirksam Abhilfe geschaffen“, betont Claudius Oleszak bei der Präsentation des neuen Angebotes, das es derzeit nur für TAG-Kunden in Salzgitter gibt.

Der Flyer mit dem Versicherungsumfang und den Kontaktdaten kann ab sofort unter: info@tagwohnen-sz.de per E-Mail angefordert werden, steht unter: www.tagwohnen-sz.de zum Download bereit und liegt ab sofort auch bei den TAG Wohnen Geschäftsstellen in Fredenberg und Lebenstedt an den Rezeptionen aus.



*Stand 12/2018



Informationen zu den beiden Versicherungsarten **Hausratversicherung** und **Haftpflichtversicherung**

Privathaftpflichtversicherung

Ob es um das Smartphone eines Freundes oder einen mit dem Fahrrad angefahrenen Fußgänger geht oder die minderjährigen Kinder, die der Meinung sind Nachbarns Auto als Malfäche zu benutzen: Wer einen Schaden verursacht hat, muss ihn wieder gut machen. Das kann aber schnell teuer werden, wenn auch Schmerzensgeldzahlungen von einigen 10.000 Euro im Raum stehen. Mit einer Privathaftpflichtversicherung sind Sie besonders günstig, gegen finanzielle Folgen abgesichert. Diese leistet nicht nur für Sie dem Geschädigten Schadensersatz bei begründeten und versicherten Forderungen, nein sie bietet Ihnen auch eine Form des Rechtsschutzes, indem sie unbegründete, aber versicherte Forderungen für Sie abwehrt. Dabei übernimmt die Privathaftpflichtversicherung, neben den Anwalts- auch die Gerichtskosten. Eine Versicherung mit einem großen Deckungsumfang zu einem kleinen Preis, die Sie auch vor einer Existenzbedrohung bewahren kann.

Hausratversicherung

Könnten Sie es sich theoretisch leisten, auf einen Schlag die notwendigen Gegenstände in Ihrem Haushalt neu anzuschaffen? In dem Fall brauchen Sie keine Hausratversicherung. Falls Sie jedoch weniger Geld haben, ist die Versicherung für Sie interessant. Das gilt insbesondere für den Fall, dass Sie großen Wert auf Qualität bei Möbeln und anderen Dingen legen.

Eine Hausratversicherung gehört neben der Privathaftpflichtversicherung für jeden, der den Verlust und die daraus resultierende Neuanschaffung des Hausrats finanziell nicht verkraften kann, zu den Pflichtpolicen. Ein Student, der in einer minimalistisch eingerichteten Wohnung lebt, hat eine geringe Anzahl an Wertsachen und wird vielleicht noch auf die Hausratversicherung verzichten, da er die zerstörten Gegenstände, ohne sich finanziell zu überfordern, wiederbeschaffen kann. Geht hingegen ein Familienvater durch die einzelnen Wohnräume und addiert den Hausrat, kommt sehr schnell eine beachtliche Versicherungssumme zusammen. Bei der Ermittlung der Versicherungssumme immer daran denken, Sie versichern die Sachen zum Neuwert. Darauf ist auch die Versicherungssumme abzustellen.

Die Hausratversicherung ersetzt den im Versicherungsvertrag enthaltenen Hausrat bei einem versicherten Schaden zum Neuwert. Zum Hausrat zählen:

- Die komplette Wohnungseinrichtung also Möbel, Kleidung und Elektrogeräte (auch in Keller- oder Garagenräumen)
 - Nahrungsmittel oder andere Verbrauchsgegenstände
 - Wertsachen, wie Schmuck, Gemälde, Bargeld, etc. (teilweise sind die Wertsachen in der Versicherungssumme begrenzt)
 - Mit entsprechender Zusatzversicherung auch Fahrräder und Gegenstände aus Glas
- Neben der Erstattung des Hausrats, werden z.B. auch Kosten für Aufräumarbeiten übernommen.

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD/LB

ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SALZGITTER - SENIORENTAG 2018

Buntes Treiben auf neu hergerichteter Flaniermeile



Unter dem Motto „Wir sind nicht von gestern, sondern für morgen“ fand der diesjährige Seniorentag auf der Albert-Schweitzer-Straße in Lebenstedt statt. Die neue „Flaniermeile“ besteht aus 45 Informations- und Beratungsständen sowie ein reichhaltiges Verpflegungsangebot. Das Seniorenbüro und der Seniorenbeirat der Stadt Salzgitter hatten mit den teilnehmenden Ausstellern ein umfangreiches Informationsangebot

rund um Sport und Freizeit, Ehrenamt und Bildung sowie selbständiges Wohnen zusammengestellt. Auch zu Fragen der Mobilität im Alter, des Energieverbrauchs, und der Pflege konnten sich die Senioren beraten lassen.

Die Besucher wurden dann auch pünktlich um 10 Uhr an der Bühne neben dem WEVG –Verwaltungsgebäude von dem Ersten Bürgermeister der Stadt, Stefan Klein (Mdl) begrüßt – dann startete das abwechslungsreiche Programm mit der Rentnerband Waggum. Anschließend brachten das lustige Gesangsduo Lui und Fiete norddeutschen Wind in die Flaniermeile.

Quintino Cruciano präsentierte Opern-melodien und zeigte, dass er zu Recht den 12. Platz beim „RTL-Supertalent“ belegt hat. Regionale Institutionen wie das SOS Mütterzentrum, das sowohl

mit seiner Seniorengruppe als auch mit dem fröhlichen Kinderchor teilnahm, sowie der Diakonie-Generationentreff aus der Martin-Luther-Straße 22 stellten sich vor. Das AWIRA Wohncafé des AWO Kreisverbandes Salzgitter-Wolfenbüttel präsentierte das „Alltags-Trainingsprogramm“ – Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Beide Treffs sind Kooperations-einrichtungen mit der TAG Wohnen in Salzgitter.



Von Handtaschen und Akrobatik mit Tonne

Oma Frieda alias Jutta Lindner präsentierte ihre Höhepunkte – als unverzichtbares Accessoire hat sie stets ihre Handtasche dabei.

Während der Veranstaltung ist die Theatergruppe der Ortschaft West überall auf der Flaniermeile. Als „fahrende Schausteller“ unterhält die Gruppe um Reinhard Försterling die Besucher. Den Abschluss des Bühnenprogramms bildete „tonneCtion“. Das Duo war spontan für die erkrankten Künstler „Tante Luise und Herr Kurt“ eingesprungen. Die beiden Frauen zeigen überraschende Akrobatik mit ihrer Tonne und waren sowohl auf der Bühne als auch in der Menge zu finden.

Unter den Ausstellern sind bekannte aber auch neue Teilnehmer, die ihre Beratungsangebote oder Dienstleistungen präsentierte.

Der Seniorentreff Lebenstedt im Herzen des „Alten Dorfes“ stellten sich und die dort vorhandenen Gruppenangebote vor. Englisch lernen, zusammen kochen oder die richtigen Befehle in den Computer eingeben – viele Gruppen zu ganz unterschiedlichen Hobbies haben sich hier gefunden und begrüßen gern weitere Besucher, die diese Leidenschaft teilen oder einfach einmal reinschnuppern möchten. In einem aktuellen Projekt befinden sich Interessierte auf einer vergleichenden Zeitreise durch Lebenstedt – Die Fotos und die Berichte wurden beim Seniorentag erstmals präsentiert.

Die Gulaschkanone von Martin Zimmermann sollte 2017 zum letzten Mal beim Seniorentag die Besucher verköstigen – 2018 war sie zur Freude vieler doch wieder dabei! Tag und Nacht schnippelt das

Ehepaar Zimmermann die Zutaten für ihre leckere Erbsensuppe, bis der hübsche Kessel gefüllt war.

Mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen, Laugenbrezeln und Zuckerwatte sowie Erbsensuppe, Bockwurst mit Kartoffelsalat und Suppe aus dem Menüservice sind die Besucher den ganzen Tag über gut versorgt worden.



Musik, Tanz und buntes Treiben

Start.Punkt feiert ersten Geburtstag mit einem rauschenden Sommerfest



Fröhlich und ausgelassen tanzte diese Männergruppe.



Luftballonfiguren wurden von den Kindern sehr begehrt.

Ungewöhnliche Klänge und jede Menge Spiel und Spaß – beim ersten Geburtstag der Begegnungsstätte Start. Punkt an der Berliner Straße feiern hunderte Anwohner ein rauschendes Sommer- und Kulturfest.

Hier wird Integration gelebt. Der Kinderchor DiMiDo singt „Kommt ein Vogel geflogen“ unter der Leitung von Abd Al Karim auf der Bühne und bekommt tosenden Applaus. Die Klänge sind vertraut und ungewöhnlich zugleich. Al Karim mischt den deutschen Text mit Klängen alt arabischer Musikinstrumente. Die Handys der stolzen Eltern klicken vor der Bühne. Textsicher tragen die Kinder die fünf Strophen vor. Die Zuhörer sind entzückt.

Nach den Grußworten von Ortsbürgermeister Werner Müller und Olaf Kleint, folgt TAG-Standortleiter Claudius Oleszak: „Wir freuen uns, dass die Einrichtung so toll angenommen wird. Wir als TAG unterstützen Sie gerne weiterhin auf Ihrem Weg.“

Von Petra Behrens-Schröter, Leiterin der Diakonie Salzgitter, gibt es auch

ernste Töne. „Wir üben noch und es ist nicht einfach, für niemanden. Für unseren Alltag gilt, es ist besser ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen. Ängste und Vorurteile werden besprochen und wir tauschen uns aus.“ Die Migrationsberatung und die Sozialbetreuung werde in Gemeinschaft von mehreren Trägern durchgeführt. Die deutsche Sprache wird trainiert. Sie habe hier als Hausherrin ein großes Netzwerk in der unmittelbaren Nachbarschaft, das mache sie stolz. „Einen Dank auch an die TAG Wohnen, die den Kinderzauberer, den Luftballonwettbewerb und das Rodeo reiten möglich macht“, freut sich Behrens-Schröter über das Engagement der Wohnungsgesellschaft. Viele Unternehmen, Kooperationspartner und Institutionen stellen sich mit Infoständen vor und gestalten aktiv das Fest mit. So gibt's Fingerfood von der AWO und dem DRK, Popcorn von der Caritas, Getränke von der WEVG. Es duftet nach frischen Waffeln, Gebäck, Grillspießen und syrischen Spezialitäten. Polizeihauptkommissar Andreas Kelm ist Freund und Helfer

zum Anfassen. Unzählige Selfies werden mit ihm gemacht. Die Kinder und Interessenten erfahren viel Wissenswertes über seine Arbeit als Ansprechpartner bei Problemen vor Ort. Die Jobagentur stellt sich mit der Jugendberufsagentur näher vor. Die Kindergruppe des Martin-Luther-Kinder Gartens eröffnen das bunte Bühnenprogramm. Darunter waren auch eine syrische Instrumenten- und Tanzgruppe mit orientalischem Flair. Die Bigband der BBS Fredenberg sorgte für moderne Rhythmen mit verschiedenen Popsongs. Projektleiterin Pia Tremmel ist zufrieden und begeistert über die tolle Resonanz ihrer Einrichtung: „Es ist wunderbar, wenn man spürt die Hilfe kommt an. Auch wenn wir manchmal aus allen Nähten platzen, freuen wir uns über jeden Gast. Nur so können wir aktiv bei der Integration im Quartier helfen.“ Das Konzept geht auf. Die gegenseitige Kulturakzeptanz und das friedliche Miteinander wird hier gelebt und soll in den kommenden Monaten mit verschiedenen Projekten und Angeboten weiter ausgebaut werden.

Das Wir-Gefühl mit lecker Suppe stärken

Hallendorfer Begegnungscafé feiert ersten Geburtstag



Birgit Stieghan, Leiterin des CJD-Salzgitters, Ortbürgermeister Marco Kreit und Projektleiter Dieter Sibilis feiern gemeinsam mit den Hallendorfern ein Jahr Begegnungscafé Am Immenhof.



Zahlreiche Hallendorfer genießen die Geselligkeit während der ersten Geburtstagsfeier des Begegnungscafés.



Hallendorf. „Es ist unwahrscheinlich schön die Menschen hier aufblühen zu sehen“, schwärmt Annemarie Stormowski. Die Ehrenamtliche hilft jeden Freitag im Begegnungscafé. Nun feiert die Begegnungsstätte, die von der TAG-Wohnen unterhalten und zur Verfügung gestellt wird, ihren ersten Geburtstag. Ein erstes Fazit nach einem Jahr:

Der Platz Am Immenhof ist gut gefüllt. Alle Bänke sind besetzt als Projektleiter Dieter Sibilis die Gäste begrüßt. Am Sonntag feierte das CJD-Begegnungscafé seinen ersten Geburtstag – mit jeder Menge Musik, guter Laune und selbstgemachten Speisen.

Mehr als einhundert Anwohner sind zur Geburtstagsfeier gekommen. Mittlerweile hat sich das Begegnungscafé zum echten Treffpunkt der Hallendorfer entwickelt. Das freut nicht nur Birgit Stieghan, Leiterin des CJD-Salzgitters



und Träger der Begegnungsstätte, sondern ganz besonders den Projektleiter, der mit seiner zehnköpfigen Mannschaft jede Woche die Anwohner aus deren Häusern lockt. „Denn das war der Plan. Menschen wieder zusammenzuführen“, berichtet Sibilis. Jeden Mittwoch und Donnerstag kommen jeweils rund 35 Menschen zum Mittagessen ins Café. Der CJD-Eintopf ist besonders beliebt. „Wir holen uns jeden Mittwoch unsere Suppe nach Hause. Die schmeckt wie ne Eins“, lacht Horst Rösler. Ulla Zander kommt dreimal die

Woche hierher. Die 85-Jährige liebt die Geselligkeit und den herzlichen Empfang: „Man wird hier immer so nett begrüßt. Es ist immer eine herzliche Stimmung und ich treffe viele Menschen. Das macht Freude.“ Das Konzept kommt an. Begegnungen schaffen, Hilfe anbieten und das Wir-Gefühl im Ort stärken. Mittwochs wird einmal im Monat Bingo gespielt, jeden letzten Mittwoch gibt's ein neues Bastelangebot. Freitags duftet es ab 15 Uhr in den Räumen Am Immenhof 15 nach frischem Kaffee und Kuchen. In der kommenden Adventszeit werden hier zusätzlich Kekse gebacken und Ge-

schenke gebastelt. Hermann Peschke nutzt gerne den Schuhreparaturservice. Kaputtes Schuhwerk abgeben, am nächsten Freitag repariert wieder abholen. „Und das zu relativ günstigen Preisen“, so der Hallendorfer. Innerhalb eines Jahres hat sich hier viel bewegt. Die anfängliche Euphorie der Aktiven ist nie verstummt, jeder packt an und bringt seine Stärken ein. „Und das macht das Projekt so spannend und so erfolgreich. Ab und an platzen unsere Räume aus allen Nähten“, erzählt Dieter Sibilis, der gerne für die Jugendlichen einen zusätzlichen Chillout-Raum gestalten möchte. Auch die benachbarten, noch scheuen Migranten will er in den kommenden Monaten verstärkt ins Café einladen. Außerdem soll demnächst eine Praktikantenstelle an seiner Seite für einen CJD-Beschäftigten entstehen. Die Pläne stehen. Das Fundament ist fest. „Es ist großartig was durch die Ehrenamtlichen hier geleistet wird. Herzlichen Dank für diesen großen Einsatz“, ist auch Birgit Stieghan voll des Lobes.

Beim Geburtstag am Sonntag kochte Ortsbürgermeister Marco Kreit 30 Liter Kürbissuppe für die Gäste. Es gab Getränke, Bratwurst und Kuchen für lau, lediglich um eine Spende wurde gebeten. „Der Ort braucht einen solchen Anlaufpunkt. Ich bin stolz, das sich so viele Ehrenamtliche engagieren“, betont Kreit. „Dennoch könnten es immer gerne mehr werden. Jeder ist herzlich willkommen. Und es macht einfach unheimlich viel Spaß“, freut sich Annemarie Stormowski auf mehr Mitwirkende.



Anastasia Wulf gibt Bratwürste für eine Spende an die Gäste.



Projektleiter und CJD-Mitarbeiter Dieter Sibilis freut sich über die lustige Runde während der Geburtstagsfeier am Begegnungscafé.



Erika Mucha teilt selbstgemachte Suppe aus.



Stefanie Fürch, Kyriakos Lavantsiotis und Annemarie Stormowski helfen ehrenamtlich im Begegnungscafé.

CJD-Begegnungscafé

Am Immenhof 15 38229 | Salzgitter-Hallendorf



Mittwoch

11.30 Uhr Suppen- und Eintopf
jeden letzten Mittwoch ab 15.00 Uhr Kreativangebot

Donnerstag

11.30 Uhr Mittagstisch

Freitag

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen, in der Adventszeit: Kekse backen und basteln

Unterwegs mit TAG und DRK



Reise-Service
Ihr DRK Reiseveranstalter

Seniorenreiseangebot mit rund um sorglos Service und Betreuung

Das Deutsche Rote Kreuz ist vielen Menschen bekannt als Hilfsorganisation, die im In- und Ausland vielfältig tätig ist. Ein Betätigungsbereich ist der Reiseservice für Senioren. Die Idee, älteren und nicht mehr so fitten Senioren trotz ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch eine gute, begleitende Betreuung ein Reiseerlebnis zu verschaffen, greift die TAG Wohnen jetzt in Salzgitter auf. Reiseangebote für die Mieterinnen und Mieter sollen ab dem Mai 2019 mit einem entsprechenden Service angeboten werden. Dazu hat die TAG Wohnen mit dem DRK-Kreisverband Braunschweig/Salzgitter e.V. und mit der DRK-Reisedienst GmbH in Bremen eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

DRK Reisen - Hans Gerd Kirschbaum.



Auf nach Rhodos! Warum nicht!

Inhalt: Die DRK-Reisedienst GmbH und der DRK-Kreisverband Braunschweig/Salzgitter organisieren zusammen mit der TAG Wohnen für deren Kunden ein attraktives Reiseangebot. Gerade für ältere Menschen ist das Tragen der Koffer schon ein erstes Hindernis. Wenn dann noch Gehwagen oder Probleme beim Treppensteigen hinzu kommen, endet der Plan vom Verreisen schnell schon an dieser Stelle. Claudius Oleszak, Bestandsleiter der TAG Wohnen in Salzgitter: „Wir möchten, dass unsere Senioren nicht auf ein Reiseerlebnis nur deshalb verzichten müssen, weil sie sich durch ganz normale Alterserscheinungen beeinträchtigt fühlen.“ Oleszak nahm mit dem DRK Kontakt auf und schilderte

das Anliegen. „Kein Problem für uns“, signalisierte der DRK-Reisedienst aus Bremen. Und der DRK-Kreisverband Braunschweig/Salzgitter erklärte sich spontan bereit, die nötige Unterstützung beim Koffertransport und bei Abholddiensten zu leisten. Weiterhin wird das DRK mit ihrem TAG-Angebot dafür sorgen, dass die Fahrten und Reisen stets von fachlich geschultem Personal gesundheitlich begleitet werden. „Das verschafft mir die nötige Sicherheit und das Vertrauen, noch einmal eine Reise zu unternehmen“, sagt dann auch Hans Gerd Kirschbaum, der seit über 30 Jahren bei der TAG in Lebenstedt wohnt. Kirschbaum ist 75 Jahre alt und freut sich auf die ersten Angebote für Tages-

fahrten in die nähere Umgebung. Aber auch eine Wochenreise schließt Kirschbaum nicht aus. „Warum nicht! Wenn ich mich sicher fühlen kann und gut betreut werde, dann traue ich mir das durchaus auch noch zu. Verreisen habe ich früher immer gerne gemacht“, so Kirschbaum.

Christoph Blümel, DRK-Vorstand des Kreisverband Braunschweig/Salzgitter e.V. dazu: „Wir als DRK Kreisverband Braunschweig-Salzgitter freuen uns, in Kooperation mit der TAG Wohnen und dem DRK Reise-Service Menschen, die nicht mehr allein reisen können oder wollen, unbeschwerte Tagesausflüge und Urlaubsreisen zu ermöglichen. Wir bieten ausgewählte Reisen für reisefreudige Senioren mit unterstützender Begleitung, wodurch den Gästen Mobilität und Individualität sowie Sicherheit geboten wird. Auf diese Weise können unsere Kunden Urlaub erleben, wie sie ihn sich als Alleinstehende oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zutrauen möchten. Die Reisenden genießen erholsame Tage in Geselligkeit mit dem Wissen, dass auf Wunsch erfahrene Reisebegleiter hilfreich zur Seite stehen.“

Die erste Fahrt ist für den Mai 2019 geplant. Weitere Informationen können unter: info@tagwohnen-sz.de ab Ende Januar 2019 abgefragt werden. Zudem wird die TAG Wohnen ihre Senioren persönlich über das bis dahin erstellte Angebot für Frühsommer und Herbst 2019 informieren.

Unbeschwertes DRK-Reisen mit Betreuung.

Gemeinsam noch einmal schöne Dinge erleben.



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Braunschweig-Salzgitter e.V.

TAG *wohnen*
SALZGITTER

Vodafone Berater
Kai Kaiser:
0176 24 00 48 31

3-fache Unterhaltung

Jetzt Internet mit bis zu 400 Mbit/s¹,
Telefon-Anschluss² und Digitales
Fernsehen inkl. HD-TV³ genießen.

The future is exciting.
Ready?



¹ Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Die Maximalgeschwindigkeit von 400 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen unserer Kabelausbaugebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte in dem gewünschten Objekt nutzen können. ² In immer mehr Ausbaugeländen von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. ³ Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2018

Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring